

Immer volles Feuer

von Michael Stauffer

Regie: Michael Stauffer

Komposition: Béatrice Graf

Produktion: SRF 2022, 47 Minuten

Klimawandel, Pandemie, gendergerechte Sprache. Für den Apokalyptiker Raymond ist das Ende der Welt greifbar nahe. Was ihn am meisten schmerzt: Sein Sohn Frédéric – ein hoffnungsloser Optimist – lächelt die Ängste des Vaters einfach weg. Da hilft nur noch eins: Enterben.

"Wahnsinn ist die Vernunft des einzelnen." Was Spinoza schon wusste, wird bei Stauffer genussvoll in die Tat umgesetzt. Seine Figuren strampeln sich ab und kommen doch keinen Schritt weiter. Hoffnung ist nicht in Sicht. Stattdessen wird über Dinkelbrötchen oder das gestrige Wetter gestritten. Am Ende landen alle in der Gruppentherapie – und der Spass beginnt von Neuem.

Raymond: Walter Renneisen

Frédéric: Christian Ahlers

Miguelita: Elenita Queiróz

Jessusica: Lucia Kotikova

Dr. Meyer: Anne Meyer

Janosch: Ben Gageik

u.a.